

Protokoll über Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Röhrenfurth am Mittwoch, 1. September 2021

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

ANWESEND:

a) stimmberechtigt:

1. Wagner, Michael (Ortsvorsteher)
2. Ebert, Thomas
3. Freudenstein, Martin
4. Hofmann, Edwin
5. Jungermann, Daniela
6. Plehnert-Helmke, Karin
7. Riedemann, Thomas
8. Vogt, Sandra

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hofmann, Johanna (Schriftführerin Ortsbeirat)
2. Chmelirsch, Sina



Verteiler:

- 1 x StVo.Vorst. per Mail
- 5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
- 1 x Ortsvorsteher per Mail
- je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
- 1 x Homepage Stadt Melsungen
- je 1 x *III, IV, SW*

NICHT ANWESEND:

Döberitz, Klaus

Die Mitglieder des Ortsbeirates Röhrenfurth sind durch Einladung vom 19.08.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung für Mittwoch, den 01. September 2021 Uhr, 19.30 Uhr, zu der öffentlichen Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Offene und erledigte Punkte
3. Gestaltungsvorschläge Siedlerplatz, Vierbuchenstr.
4. Verkehrsberuhigung K142
5. Seniorennachmittag 2021
6. Verschiedenes

TOP 1

Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Außerplanmäßige Ortsbeiratssitzung am 28.09.2021 mit den Themen Seniorennachmittag, Dorffest 2022 und ggf. Baugebiet.

Am 09.09. findet eine Sitzung über die Zukunft der Jugendarbeit der evangelischen Kirche statt. Herr Späth geht bald in Ruhestand. Bei einem Gespräch mit Pfarrer Meinecke wurde dem OV mitgeteilt, dass die Kirche auch bestrebt ist, die Stelle zu erhalten.

Friedhofskommissionsmitglied Reiner Metz kann heute leider nicht teilnehmen, da er arbeiten muss. Daher hat er folgende Sachverhalte vorab mitgeteilt: Die Bänke bei der Leichenhalle müssen gereinigt und ggf. neu beschichtet werden. Die Bank zwischen Eingang und alter Wasserstelle kann entfernt werden und unterhalb der Friedhofskapelle am alten Kapellenweg mit einer zusätzlichen Bank aufgestellt werden. Im Bereich des Ehrenmals müssen die Büsche und Bäume stark zurückgeschnitten werden. Weiterhin berichtet Herr Metz, dass bei verschiedenen Bäumen größere Mengen an Totholz zu sehen sind. Hier bitten wir kurzfristig um eine Überprüfung, um Unfälle durch Astbruch zu vermeiden.

Verschiedene Bäume sind auch stark mit Efeu bewachsen. Können die Bäume dadurch geschädigt werden?

Da die Friedhofskommission jetzt besetzt ist, sollte der Termin über die Gestaltungen des Friedhofs in naher Zukunft stattfinden. Neben dem Ortsbeirat und der Friedhofskommission sollte auch die Friedhofsverwaltung teilnehmen. Wir bitten den Vorsitzenden der Friedhofskommission um 3 Terminvorschläge ab dem 26.09. (nicht in den Herbstferien), die zeitlich nicht vor 18 Uhr liegen sollten.

Es fanden zwei Gespräche mit Interessenten wegen der Aushilfe für Reinigungs- und Grünpflegearbeiten statt. Beide Interessenten wurden an die Stadt Herrn Will verwiesen. Eine Rückmeldung, ob die beiden Personen jetzt eingesetzt werden können, erfolgte noch nicht.

Die Chorvereinigung Röhrenfurth hat vorerst ihre aktive Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen eingestellt.

TOP 2

Offene und erledigte Punkte

Zum Zaun am alten Hochbehälter und zum Zaun am Spielplatz gibt es noch keine Rückmeldung. III, SW

Es gibt noch kein Angebot der Fa. Göttig wegen des Brunnens an der Schule. Auch wenn sich die Fa. Göttig in der Vergangenheit als zuverlässiger Partner erwiesen hat, werden jetzt weitere Angebote eingeholt, um zu einem Abschluss der Arbeiten zu kommen. IV

Die Geschwindigkeitsanzeige ist bestellt und wird in Kürze geliefert. IV

Zum Baugebiet Erlenweg gibt es folgende aktuellen Informationen:

Frau Thein teilte mit, dass sie in den nächsten Tagen die Unterlagen bekommt und diese dann an die Träger öffentlicher Belange schickt und auch der Ortsbeirat wird um eine Stellungnahme gebeten. IV

Info Herr Teschauer: Wenn absehbar ist, dass keine relevanten Änderungen am B-Planentwurf vorgenommen werden müssen, kann die Vermessung des Baugeländes erfolgen. Anschließend folgt die Festsetzung des Verkaufspreises durch die Stadtverordnetenversammlung. Wenn der Verkaufspreis feststeht, folgt die Verlosung der zur Vermarktung freien 15 Grundstücke. Zurzeit haben wir 184 Bewerber für einen Bauplatz in der Kernstadt oder für einen Stadtteil. Explizit für Röhrenfurth 33 Bewerber.

Der Auftrag für den Jugendraum wurde an die Fa. Hoppe in Melsungen vergeben. Herr Hoppe wurde seitens des Ortsvorstehers um zügige Bearbeitung gebeten. Den Jugendlichen soll angeboten werden, dass sie übergangsweise das DGH für Versammlungen nutzen können. III

Sitzgelegenheiten für die Spielplätze wurden von der Stadt bestellt. IV

Wir bitten um die Bestellung von drei wetterfesten Prospektboxen für den ehemaligen Sparkassenraum bestellen (2xA4 und A5). Für den geplanten Ortsbeiratsbriefkasten kann der vorhandene Briefkasten verwendet werden. Hierzu hat der Ortsvorsteher allerdings keinen Schlüssel. Zurzeit ist ohnehin nur ein Schlüssel vorhanden. Wir bitten um die Aushändigung von drei weiteren Hauptschlüsseln und dem Briefkastenschlüssel. Zusätzlich wären zwei Schlüssel, die nur die Eingangstür schließen, sinnvoll, um anderen Vereinen den Raum für Besprechungen zur Verfügung stellen zu können. Außerdem ist die Reinigung des Raums noch zu klären. IV

Die Oberfläche der Ostwaldstraße im Bereich der Hausnummern 26-30 wurde ausgebaut. IV

Wurde seitens der Stadt eine Bestandsaufnahme der geplanten Zufahrtsstraßen für den Mastbau von TenneT in der Ortslage Röhrenfurth durchgeführt? IV

Bezüglich des Regenrückhaltebeckens und des Löschwasserbeckens im geplanten Neubaugebiet bittet der Ortsbeirat um weitere Informationen vom Bauamt. III, IV

TOP 3

Gestaltungsvorschläge Siedlerplatz, Vierbuchenstr.

Es sind keine Vorschläge eingegangen.

TOP 4

Verkehrsberuhigung K142

Auf der K142 zwischen Röhrenfurth und Schwarzenberg wurden seit Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung durch den Ordnungsbehördenbezirk sechs Messungen durchgeführt. Dabei wurden 643 Fahrzeuge gemessen, von denen 13 Stück, was 2% entspricht, zu schnell waren.



Was die Ortsdurchfahrt betrifft kommt es aber immer wieder zu Beschwerden durch Anwohner. Wenn man sich die Zeit nimmt und die Fahrzeuge auf der Straße beobachtet, kann man selbst immer wieder innerhalb kürzester Zeit die Berichte der Anwohner bestätigen. Das Verhalten von vielen Autofahrern ist sehr unschön. Hier muss, wie der Ortsbeirat dies schon seit vielen Jahren fordert, Abhilfe geschaffen werden. Es kann nicht sein, dass es erst zu Menschenopfern kommen muss, bevor sich die Behörden bewegen. Diesen Fall hatten wir in Melsungen schon einmal. Damals betraf es die Beschilderung an der Notfallspur der B253. Immer wieder wurde auf die irreführende Beschilderung hingewiesen, jedoch waren die zuständigen Behörden der Meinung, dass die Schilder so in Ordnung sind. Es musste erst ein Mensch sterben, bevor etwas getan wurde und man die Beschilderung geändert hat. So weit wollen wir es nicht kommen lassen. Wir wollen keine Toten beklagen.

Folgende Ideen zur Verkehrsberuhigung schlägt der Ortsbeirat vor:

Vorfahrtregelung Rechts vor Links in der gesamten Ortslage. Wie auf der Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt von Spangenberg-Mörshausen könnte auch in Röhrenfurth generell die Vorfahrtregelung Rechts vor Links angewendet werden.

Anbringen von Gehwegsicherungen an den Engstellen der Weser- und Lindenstraße, um Fußgänger vor dem Autoverkehr schützen zu können und das Überfahren des Gehwegs zu unterbinden.

Eindeutige Regelung an der Engstelle Lindenstr. Höhe Hs-Nr. 4, Vorfahrtberechtigt sollte der Verkehr in Richtung Schwarzenberg sein, da man in aus Richtung Dorfmitte die Engstelle schlecht einsehen kann.

Bau von Straßenverschwenkungen an den Ortseingängen und auch in der Ortslage, um eine Entschleunigung des Straßenverkehrs zu erzwingen.

Versetzung des Ortschafts Schildes Lindenstr. K142 zur Einfahrt an die „Alte Fulda“, um die geschlossene Ortschaft von Röhrenfurth in Richtung Schwarzenberg schon mit dem ersten Haus beginnen zu lassen.

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zwischen der Bergstraße 1 und der Lindenstraße 6, um den Verkehr in den Kurvenbereichen zu verlangsamen.

TOP 5

Seniorenachmittag 2021

Am 31.08. hat sich der Ortsvorsteher mit dem Pfarrer über ein mögliches Vorgehen beim Seniorenachmittag ausgetauscht. Es besteht Einigkeit, dass es keinerlei Planungssicherheit gibt. Da diese Veranstaltung aber für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit ist, sollte sie, sofern die gesetzlichen Rahmenbedingungen es zulassen, durchgeführt werden, wenn auch möglicher Weise in reduzierter Form. Der Ortsvorsteher wird für den 28.09. eine Sitzung einberufen, in der sich Kirchenvorstand und Ortsbeirat austauschen können. Sinnvoll wäre es, wenn auch die Seniorenbeauftragte und ggf. eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Ordnungsamts zu diesem Punkt teilnimmt.

117

Um die Veranstaltung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen stattfinden lassen zu können, wurde der Vorschlag für zwei Termine mit weniger Teilnehmern pro Termin gemacht. Die Termine könnten beispielsweise an zwei unterschiedlichen Tagen oder an einem Tag jeweils am Vor- bzw. am Nachmittag des Tages stattfinden. Die Größe der Teilnehmergruppe könnte so halbiert werden und die Wahrscheinlichkeit, dass die Veranstaltung stattfinden könnte, würde erhöht werden.

TOP 6

Verschiedenes

Es wurde die Frage gestellt, wer die Verteilkosten für die Familiendorfzeitung trägt. Als Idee wurde die Übernahme der Kosten durch die einzelnen Vereine, welche in der Familiendorfzeitung Artikel verfassen, gebracht.

An der Bushaltestelle an der Schule ist derzeit keine aktuelle Beschilderung des Fahrplans angebracht. Der Ortsbeirat bittet um Aktualisierung der Beschilderung. (Ergänzung Wagner: Ordnungsamt per Mail schon informiert)

118

Auf Höhe der Lindenstraße 3 kommt es durch Büsche und Sträucher zu einer Verminderung des Platzes auf dem Gehweg, sodass dieser nur noch schwer zu begehen ist, da der Gehweg an dieser Stelle sowieso schon sehr schmal ist. Die Bewohner des Hauses Lindenstraße 3 werden vom Ortsvorsteher angesprochen, um die Büsche und Sträucher zurückzuschneiden.

119

Die Stadt wird gebeten, sich bezüglich der Parkplatzsituation am Kindergarten zu beraten und Vorschläge für mögliche Standorte neuer Parkplätze zu geben.

120, 121

Die Türen/langen Fenster im DGH zu Straßenseite hin links neben dem Eingang schließen nicht mehr richtig und müssen repariert werden.

122

Es wurde der Vorschlag gemacht, den Ortsplan in dem Schaukasten im Unterdorf zu erneuern. Dies sollte jedoch erst dann geschehen, wenn auch das geplante Neubaugebiet schon final erschlossen wurde und die Straßen dementsprechend eingezeichnet werden könnten. Bei der Erneuerung sollte auch der Fehler der Dopplung der Weserstraße 7 berichtigt werden.

Es wird angefragt, warum das AnrufSammelTaxi (AST) nicht, wie der ÖPNV in Melsungen Kernstadt, kostenlos ist. Ebenso sollte das für die RT gelten.

123

Auf dem Hof vor dem Haus Lindenstraße 10 gegenüber der Kirche heben die Wurzeln der dort stehenden Eiche die Pflastersteine des Hofes hoch. Die Wurzeln könnten gleichzeitig auch zu einer Beschädigung der Wasser- und Abwasserleitungen sowie der Einfassung des Breitenbachs führen. Ob dies der Fall ist und ob man die Wurzeln des Baums entfernen könnte, um ein weiteres Anheben des Pflasters zu verhindern, ist von der Stadt zu prüfen. Die Stadt soll sich bitte mit den Anwohnern, der Familie Lohr, in Verbindung setzen.

III, S

Michael Wagner
Ortsvorsteher

Johanna Hofmann
Schriftführerin